



Görlitzer Anzeiger.

N^o 29.

Donnerstags, den 19. Juli

1838.

G. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.

Bekanntmachung.

Aus einem hiesigen Bürgerhause sind vom 14. zum 15. Juni c. nachstehende Gegenstände entwendet worden:

- 1) ein Klumpen Zinn, ungefähr 4 Pfd. schwer,
- 2) ein Feilglofen und ungefähr 3 Stück Feilen,
- 3) einige Ringe Eisendraht,
- 4) zwei Zangen und
- 5) ein halb Duzend hörnerne Messerschaaalen,

vor deren Ankauf hiermit gewarnt wird.

Görlitz, den 13. Juli 1838.

Königl. Polizei = Amt.

Bekanntmachung.

Am 10. vorigen Monats ist aus einem verschlossenen Zimmer hierselbst eine zweigehäusige silberne Uhr entwendet worden, deren äußeres Gehäuse von braunlackirtem Blech war und silberne Stiften, so wie römische Ziffern und die Aufschrift: Northon London hatte. An derselben hing ein schmales Uhrband von Goldperlen. Vor dem Ankaufe der Uhr wird gewarnt.

Görlitz, den 13. Juli 1838.

Königl. Polizei = Amt.

Geburten.

Görlitz. Mstr. Joh. Gottlieb Kiffel, B. und Melzessen der Maurer allhier, und Frn. Joh. Dorothee

geb. Krusch, Tochter, geb. den 15. Juni, get. den 8. Juli, Ida Pauline Clothilde. — Joh. Heinrich Herziger, B. und Schlossergef. allh., und Frn. Aug. Henz

riette geb. Herbst, Sohn, geb. den 1., get. den 8. Juli, Heinrich August. — Joh. Gottlieb Thomas, Zimmerhauerges. allh., und Frn. Amalie Auguste geb. Buschbeck, Sohn, geb. den 1., get. den 8. Juli, Gustav Adolph. — Joh. Gottlieb König, Gärtner in Rauschwalde, und Frn. Anne Rosine geb. Lachmann, Tochter, geb. den 3., get. den 8. Juli, Johanne Christiane. — Joh. Gottlieb Pehold, Zimmerhauerges. allh., und Joh. Dorothea geb. Rieschke unehel. Sohn, geb. den 29. Juni, get. den 8. Juli, Carl Wilhelm. — Mstr. Julius Eduard Bertram, B. und Bürstenm. allh., und Frn. Henriette Auguste geb. Henschke, Tochter, geb. den 27. Juni, get. den 11. Juli, Emma Marie Auguste. — Joh. Gottfried Schulz, Fabrikwerkführer allh., u. Frn. Christ. Amalie geb. Kretschmann, Tochter, geb. den 3., get. den 11. Juli, Emilie Agnes. — Mstr. Gottlieb Ernst Vogdt, B. und Kammacher allh., und Frn. Frieder. Kunigunde Eleonore geb. Ritter, Sohn, geb. den 7., get. den 13. Juli, Gustav Adolph Ferdinand.

Verheirathungen.

Görlich. Joh. Carl Wilh. Torge, Schuhmacher-Ges. allh., und Charl. Juliane Reich, weil. Christian Traug. Reich's, Tuchscheererges. allh., nachgel. ehel. 4te Tochter, getr. den 1. Juli. — Mstr. Joh. Ernst Horn, B. und Korbmacher in Pöbau, z. Z. allh., und Tgfr. Eleonore Therese Geißler, weil. Imman. Glob. Geißlers, Tuchmacherges. allh., nachgel. ehel. jüngste Tochter, getr. den 1. Juli. — Joh. Carl Moritz Herzog, B. und Schuhmacherges. allh., und Tgfr. Alwine Louise Agnes Großmann, weil. Frn. Johann David Großmann's, emeritirten Schullehrer zu Bremen-hayn, nachgelassene eheliche jüngste Tochter, getr. d. 1. Juli. — Mstr. Carl Heinrich August Böhmer, B. und Nagelschmied allhier, und Marie Rosine Frenzel, Johann Christ. Frenzels, Häuslers in Lub-

wigsdorf, ehel. einzige Tochter, getr. den 2. Juli. — Joh. Gfr. Kutter, Inw. allh., und Anna Dor. Senstleben, Gfr. Senstlebens, Häuslers in Ob. Girsbigsdorf an der Landstraße, ehel. jüngste Tochter, getr. den 2. Juli. — Mstr. Joh. Hornick, B. u. Schneider allh., und Tgfr. Clara Aug. Ender, weil. Mstr. Joh. Sam. Enders, B. u. Tuchm. allh., nachgel. ehel. jüngste Tochter, getr. den 3. Juli in Jauernick. — Friedr. August Wilh. Beppner, in Diensten allh., und Anne Rosine Berthold, weil. Joh. Christ. Bertholds, Gärtners in Hermsdorf, nachgel. ehel. 3te Tochter, getr. d. 8. Juli. — Mstr. Joh. Franz Adolph Schneider, B. und Hutmacher allh., und Tgfr. Frieder. Sophie Eleonore Apelt, Mstr. Joseph Apelt's, B., Tuchmachers und Hausbes. in Schönberg, ehel. älteste Tochter, getr. den 10. Juli in Schönberg.

Todesfälle.

Görlich. Frau Anne Dorothea Rast geb. Finkel, weil. Joh. George Rast's, B., Zimmerhauerges. und Stadtgartenbes. allh., Wittwe, gest. den 9. Juli, alt 71 J. 6 M. 2 Z. — Mstr. Carl Friedr. Pesch, B. u. Tuchm. allh., gest. den 9. Juli, alt 59 J. 8 M. 10 Z. — Frau Joh. Dor. Teuffel geb. Finster, weil. Mstr. Samuel Gfr. Teuffels, B. und Tuchmachers allh., Wittwe, gest. den 11. Juli, alt 57 J. 3 M. 10 Z. — Mstr. Wilh. Julius Tischendorfs, B. und Weißbäckers allh., und Frn. Joh. Dor. geb. Schumann, Sohn, Wilhelm Theodor, gest. den 9. Juli, alt 1 J. 23 Z. — Mstr. Joh. Ernst Zucherts, B., Zeug- und Weinwebers allh., u. Frn. Joh. Amalie Frieder. geb. Röhl, Sohn, Ernst Emil, gest. den 12. Juli, alt 1 J. 8 M. 8 Z.

Nachruf
an meinen Freund
Carl Julius Friedr. Emil Jeschke,
stud. theol. ev.

Gestorben zu Breslau den 6. Juli 1838.

Auch Du, mit dem mich einst im Hoffnungs-
strahle

Des Liebes Kraft verband zum Hochverein,
Auch Du enteilst zu Obin's Freudenlaale
Und läßt den alten, treuen Freund allein.

Oruhe wohl im stillen Urnenthale
Mit Rosen will ich Dir das Grab bestreun.
Za oft und gern wird auf des Friedhofs Auen
Des Auges Bähre Dir Dein Grab bethauen.

G. K.
Stud. med.

Das Johanniswürmchen.
„Den Glühwurm, wie der Sonne Feuermeer,
Schuf eine Vaterhand!“ —
Matthison.

Auch dich erschuf der unerschaffne Meister,
Der aus dem Nichts die Welten einst entrückt;
Dem huld'gen Legionen sel'ger Geister, —
Vor dem der Sterbliche im Staub' sich bückt! —
Dein Schimmer glänzt im dunklen Eichenhaine
Wie Zauberflämmchen, nah' und wieder fern;
Mich zieht die Sehnsucht nach dem sanften Scheine:
Es scheint zu nah'n der Hoffnung milder Stern!
Nicht prahlen, nicht das Auge willst du blenden; —
Rein, sanft, geräuschlos, voll Bescheidenheit,
Seh' ich dich durch des Abends Schatten wenden; —
Ach! kurz nur spann die Parze deine Zeit! —
So walle fort, du anspruchsloses Wesen,
(Das Mancher über'm Demantschein vergift),
Dein Schimmer lehrt im Weltenabuch mich lesen:
„Daß groß im Kleinsten auch der Schöpfer ist!“

Ch. Klose.

Höchster und niedrigster Görlitzer Getreidepreis vom 12. Juli 1838.

| Ein Scheffel | Waizen | 2 thlr. | 8 sgr. | 9 pf. | 2 thlr. | — sgr. | — pf. |
|--------------|--------|---------|--------|-------|---------|--------|-------|
| „ „ | Korn | 1 „ | 18 „ | 9 „ | 1 „ | 15 „ | — „ |
| „ „ | Gerste | 1 „ | 10 „ | — „ | 1 „ | 7 „ | 6 „ |
| „ „ | Hafer | 1 „ | 3 „ | 9 „ | 1 „ | 1 „ | 3 „ |

Ämtliche Bekanntmachungen.

P r o c l a m a.

Zum Verkauf des mittelst Ertragstaxe auf 2890 thlr. 10 Sgr. taxirten Bauerguts Nr. 42 zu Troitschendorf aus freier Hand steht auf
den 26. September d. J., Vormittags 10. Uhr
auf hiesigem Land- und Stadtgericht Termin an und können Taxe und Kaufsbedingungen während
den Amtsstunden in der Registratur eingesehen werden.
Görlitz, den 2. Juni 1838.

Königl. Land- und Stadtgericht.

N o t h w e n d i g e r V e r k a u f.

Die zu Rauschwalde unter Nr. 14 belegene, dem Elias Herkner gehörige Häußlernahrung ge-
richtlich abgeschätzt auf 225 thl. soll in Termine den 17. September 1838 an Gerichtsamtstelle
zu Rauschwalde subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind in unserer Registratur hieselbst
einzusehen.
Das Gerichtsamt zu Rauschwalde.
Görlitz, den 15. Mai 1838. Schröter.

Der den Kriseschen Erben gehörige, zu Prachenau, Görliger Kreises, gelegene Erb- und Lehn-
kretscham Nr. 1, geschätzt auf 17043 thlr. 25 Sgr. 5 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Be-
dingungen in unserer Registratur hieselbst (Webergasse Nr. 407) und an Ort und Stelle einzusehen-
den Taxe, soll auf den 30. Januar 1839 Nachmittags 3 Uhr in dem Gerichtskretscham zu Melaune
subhastirt werden.

Görlitz, den 6. Juni 1838.

Kloster Marienthalsches Justizamt.
Pfennigwerth.

Daß zur Verpachtung an den Bestbietenden der Gras- und Obstinugung in dem Zwinger zwi-
schen dem niedern Rahmenhofe und dem Reisthore ein Termin
auf den 30. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr,
an rathhäuslicher Stelle ansieht, wird mit dem Bemerken, daß die Bedingungen, unter welchen die
Verpachtung erfolgen soll, im Termine werden eröffnet werden, bekannt gemacht.
Görlitz, den 3. Juli 1838.

Der Magistrat.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

P f a n d b r i e f e u n d S t a a t s p a p i e r e

werden eingekauft und verkauft, Erstere gegen Letztere und umgekehrt; Staatsschuldscheine gegen
Pfandbriefe ausgetauscht, verlooste Staatsschuldscheine gegen unverlooste ausgewechselt und alle dieß-
falligen Geschäfte besorgt. Görlitz, den 6. Febr. 1838.

Das Central-Agentur-Comtoir, Petersgasse Nr. 276.

A n d i e H e r r e n C a p i t a l i s t e n.

Zur Unterbringung von Capitalien, jeder Höhe, insbesondere von 500 Thaler aufwärts, bin
ich im Stande, vorzügliche hypothekarische Sicherheiten zu 5, 4½ und 4 pCt. nachzuweisen. Hier-
bei können Pfandbriefe und Staatsschuldscheine, zum höchsten Course angebracht werden.
Louis Lindmar, Commissionair.

Mehrere Ritter- und Landgüter, Bauergüter, ländliche Nahrungen, Brauhöfe und Privathäuser
sind zum An- und Verkauf übertragen Görlitz, den 6. Febr. 1838.

Dem Central-Agentur-Comtoir. Lindmar, Petersgasse Nr. 276.

400 tthr. Conv. Geld zu 4 pCt. Zinsen können Anfangs August gegen pupillarische Sicherheit ausgeliehen werden und sind bei pünktlicher Entrichtung der Zinsen einer baldigen Kündigung nicht unterworfen. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. des Anz.

100 tthr., 200 tthr., 350 tthr., 500 tthr. liegen sofort zum Ausleihen bereit; auch sind Grundstücke zum Verkaufe übertragen dem Agent Stiller, Nicolaigasse Nr. 292.

Die Gärtnernahrung Nr. 41 in Troitschendorf ist mit oder ohne Ernte sofort zu verkaufen in Görlitz durch den Agent Stiller, Nicolaigasse Nr. 292.

1000 tthr. zu 4 pCt. Zinsen liegen sofort zur hypothekarischen Ausleihung auf ein Grundstück innerhalb der ersten Hälfte der Kauffumme bereit. Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Gerichts-Amts-Kanzlist Schubert, wohnhaft auf dem Fischmarke bei Hrn. Weider jun.

Ein sehr vortheilhaft gelegener, neunvieriger Bierhof, ist aus freier Hand zu verkaufen; Auskunft ertheilt die Exped. des Anz.

100 oder 125 tthr. werden auf ein neues massives Haus hieselbst, 1000 tthr. im Werthe und mit 40 Wurzeln versichert, zur 1sten und alleinigen Hypothek zu leihen gesucht; von wem? erfährt man in der Exped. des Anz.

350 tthr. zu 5 pCt. Zinsen werden auf ein hübsches Haus hieselbst zur 1sten Hypothek gegen jura Cessa zu leihen gesucht. Nähere Auskunft giebt die Exped. des Anz.

Ein Brauhaus nebst Zubehör, so wie mehrere Bürgerhäuser, wovon das eine am Frauenthore gelegen und worin sich ein Verkaufsladen befindet, für einen Sattler oder Riemer gut geeignet, sind zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. des Anz.

Veränderungshalber ist der Stadtgarten Nr. 974 zu Görlitz sofort zu verkaufen und ist das Nähere dieserhalb beim Eigenthümer zu erfahren.

Zweizollige eiserne Pfosten, 5 und $\frac{1}{2}$ zollige 10 Ellen lange eiserne Breter, stehen zu billigem Preise zum Verkauf bei J. G. Altman, Tischler in Ob. Ludwigsdorf.

Auf dem Dominio Sercha bei Görlitz werden von Unterzeichneten auf den 5. August d. J. eichne Klöbner von 1 bis 5 Fuß Stärke im Durchmesser und von verschiedener Länge, meistbietend verkauft. Kaufliebhaber werden ergebens gebeten, sich Vormittags 11 Uhr in dem Gerichtskreischam zu Sercha einzufinden. Borna, den 12. Juli 1838. E. Lochmann.

Der Stadtgarten Nr. 824 in der Consulgasse ist vom 1. Oct. d. J. an zu verpachten. Näheres beim Besitzer.

Das in der Hothergasse an der Reifseite gelegene Haus Nr. 692, bestehend in einem Vordergebäude von 2 Stuben mit Stubenkammern, eine Stube parterre ohne Kammer, 2 in einem Hintergebäude, enthaltend 2 geräumige große Stuben, sehr geeignet zu Fabrication, mit hinlänglichen Keller, Hof- und Holzraum, ist aus freier Hand unter sehr annehmblichen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere ist bei dem Eigenthümer in Nr. 693 zu erfahren.

Seit dem 15. d. M. habe ich mich hier niedergelassen und wohne im Hause des Hrn. Eißner auf dem Obermarkte Nr. 19. Dr. Glöcke, praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

B ü c h e r = A u c t i o n. Die von Herrn Dr. Möller in Nr. 24 d. Bl. zur Auction gestellten und dort speziell verzeichneten Schulbücher sollen, so wie auch noch eine gut gehaltene Weimarische Bibel, m. Kpf. in Fol., ein Flügelinstrument, eine Parthie schöner Transparents, zum Ausgusschießen passend, von Montag den 23. d. M. früh 9 Uhr an im Auctionslocal verauctionirt werden.
Friedemann, Auct.

Ein Logis von 2 Stuben, Keller, Holzhaus und Bodenkammer, steht nahe am Untermarkte zu vermietthen und das Nähere in der Exped. des Anz. zu erfragen.

Ein Logis von 2 Stuben und Stubenkammer, Küche und Zubehör ist zu Michaeli oder auch gleich zu beziehen. Näheres in der Exped. des Anz.

Nr. 37 in der Klostergasse ist eine Stube nebst Stubenkammer, Bodenkammer, Küche und Holzraum zu vermietthen und zu Michaelis zu beziehen.

Es sind in Nr. 405 auf der Webergasse 2 einzelne Wohnungen nebst Zubehör, so wie ein großes, ganz trocknes Gewölbe, von jetzt ab zu vermietthen und zu Michaelis d. J. zu beziehen.

In der Burstgasse Nr. 182b können von Michaeli an einige Schüler Logis, Kost und Bedienung erhalten.

In der Nicolaigasse Nr. 291 ist hintenheraus eine Stube, Kammer, Küche, Holzhaus und Kellerraum an ein Paar stille Personen zu vermietthen und zu Michaeli zu beziehen.

Eine freundliche Stube mit Kammer ist an einen einzelnen Herrn zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. des Anz.

Eine Stube und Stubenkammer mit Zubehör ist wegen Familienverhältniß zu vermietthen und zu Michaelis zu beziehen auf den Bleichen Nr. 1015.

In Nr. 49 in der Kirschelgasse ist eine Stube nebst Stubenkammer und Zubehör zu vermietthen und zu Michaeli zu beziehen.

Ein freundliches Logis von 2 Stuben eine Treppe hoch vornheraus nebst Zubehör, wird von einer kinderlosen Familie zu Michaelis d. J. zu beziehen gesucht, das Nähere in der Exped. d. Anz.

In Nr. 65 ist eine Stube nebst Kammer zu vermietthen. Das Nähere bei Weider jun.

In Nr. 292 in der Nicolaigasse ist eine Stube mit Kammer nebst Zubehör zu vermietthen und Michaelis zu beziehen.

Am Obermarkte Nr. 23 vornheraus ist eine schöne Stube nebst Stubenkammer zu Michaelis d. J. an einen einzelnen Herrn zu vermietthen und kann auf Verlangen auch Meublement dazu gegeben werden.

In dem Hause Nr. 393 auf dem Handwerke ist eine Stube vornheraus sogleich zu vermietthen. Das Nähere beim Kirchen-diener Blau.

Engl. Steinkohlen-Theer zum Anstrich hat erhalten und abzulassen

Sam. Wagner,
Seilerstr. in der Breitengasse.

In Troitschendorf ist eine Quantität Zimmerholz zu verkaufen, das Nähere beim Gärtner Roitsch in Troitschendorf.

Jederzeit nehme ich Wäsche zum platten und waschen an und besorge sie zur Zufriedenheit.
verw. Höhne auf der Obergasse Nr. 739.

Ein guter wachsender Kettenhund ist in der Reißgasse Nr. 350 zu verkaufen.

Eine Sendung neuer holl. Heeringe von vorzüglicher Güte hat wieder erhalten
Fr. Aug. Kögel.

Einem geehrten Publikum mache ich ergebenst bekannt, daß ich die Commission der Kaltun- und Modedruckerei von Carl Wegner aus Dresden übernommen habe, welche nach einer Musterkarte von den neuesten Dessains auf neue und getragene Kleider, sowohl in Seide, wollne und baumwollne Stoffe, gefärbt und gedruckt werden, wo ich auch die Aechtheit der Farben empfehlen kann.

Um gütige Aufträge bittet

Joh. Sam. Schmidt am Untermarkt.

Zwei Ofen, zwar gebraucht, doch noch in völlig gutem Zustande; sind billig zu verkaufen in Nr. 389 d u. e auf dem hintern Handwerke.

Sehr gute rothe Kartoffeln sind zu verkaufen in Nr. 613a auf dem Nicolaigraben.

25 Schock trockne Speichen für Stellmacher stehen noch zu verkaufen beim Stellmachermeister Morrell in Schönberg.

Alle Sorten bester geschliffener Stahlfedern, à Duzend von 2 bis 10 sgr. empfiehlt

J. Eißler.

Das probateste, unschädlichste und billigste Hühner- und Elster-Augen- oder Leichdornen-Vertilgungsmittel, die Schachtel mit Gebrauchsanweisung 5 sgr. empfiehlt die Niederlage der Berliner Dinten-Fabrik bei

J. Eißler.

Kur z : Wa a r e n : N i e d e r l a g e.

Einem geehrten Publico alhier und der Umgegend erlaube ich mir hierdurch anzuzeigen, daß vom 1. Juli ab alle zeitlich und fortwährend gefertigten Arten Kurzwaaren von Stahl, Eisen, Messing, zu haben sind; indem ich solche zur geneigten Abnahme bestens empfehle, versichere ich bei prompter und reeller Bedienung, stets die möglichst billigsten Preise zu stellen. Auch empfehle ich alle Arten Eisen-Gußwaaren zu den billigsten Preisen.

F. A. Heinrich, Messerschmiedmstr.

Verkaufs-Gewölbe am Reichenbacher Thore im Hause des Hrn. Schorn-
steinsegermstr. Siegert.

Auf dem Vorwerk Carlsdorf bei Gruna ist eine Parthie sehr schöner Flachs auf dem Stamme zu verkaufen und kann daselbst täglich in Augenschein genommen werden.

Ein breitspurriger, hinten in Federn hängender, halbverdeckter Wagen und 2 tüchtige Wagenpferde stehen zum Verkauf. Die Exped. des Anz. ertheilt nähere Auskunft.

Bekanntmachung. Bei meiner Abreise auf längere Zeit fordere ich hiermit Jeden auf, welcher rechtmäßige Anforderungen an mich hat, diese bei Herrn Kläbisch auf Mittel-Girbigsdorf binnen 14 Tagen a dato anzuzeigen.

Gott hold von Schmidt

Kaltwasser, den 18. Juli 1838.

auf Kaltwasser.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß jetzt meine Wohnung bei Hrn. Hildebrandt Nr. 29 in der Steingasse und daß Dienstags und Donnerstags Gelegenheit nach Baugen und Dresden ist.

Pinkerl, Lohnkutscher.

Eine noch gut gehaltene verdeckte Droschke steht billig zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. des Anz.

Es ist ein in gutem Zustande befindlicher Schraubstock für Schlosser zc. zu verkaufen; wo? sagt die Exped. des Anz.

Ein Mädchen zur Aufwartung und Beggischen in der Stadt wird gesucht, von wem? sagt die Exped. des Anz.

Ein noch brauchbares Klavier steht zu verkaufen in der Jüdenstraße Nr. 251.

Zur Erlernung verschiedener musikalischer Instrumente können noch einige Schüler angenommen werden. Auch werden Arrangements aller Arten, sowohl für Blas- als Saiteninstrumente übernommen, Notencopialien und Reparaturen aller Violinen und Gitarren besorgt, Violin-Bogen bezogen und Flügel und Fortepiano's rein gestimmt von

C. Vater, Musikus,
wobnhaft an der Pforte Nr. 48.

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme, welche unserm selig vollendeten Vater, Christian Gottlieb Knothe, sowohl während seiner Krankheit, als auch ganz vorzüglich bei seiner gestrigen erfolgten Beerdigung durch ein so ehrenvolles und zahlreiches Grabgeleit gegeben wurden, statuten wir Einem Hochw. Magistrat, den Herren Geistlichen und den Herren Stadtverordneten, so wie allen andern Freunden unsers seligen Vaters den innigsten Dank ab.

Görlitz, den 17. Juli 1838.

Die hinterlassenen Kinder.

Eine gebildete weibliche Person in den gesetzten Jahren sucht als Wirthschafterin ein baldiges Unterkommen, und sieht dabei mehr auf gute Behandlung als auf großen Gehalt. Das Nähere erfährt man auf der Schule zu Sohrneundorf.

Ein mit guten Attesten versehener unverheiratheter Jäger, welcher seiner Militairpflicht genügt hat, und außer den nöthigen Forstkennntnissen die Leichwirthschaft gründlich versteht, wird bei dem Dominio Hermsdorf gesucht.

Nach langen Leiden entschlief sanft zu einem bessern Leben unser geliebter Vater, Schwieger- und Großvater, der Königl. Ober-Landesgerichts-rath a. D. Gottlieb Friedrich Gößloff, 74 J. 9 M. alt. Dies zeigen hiermit um stille Theilnahme bittend an

Stangenbain, am 15. Juli 1838.

die Hinterbliebenen.

Dank-sagung. Durch den Herrn Director Dr. Kößler sind mir von den Schülerinnen der v. Gersdorffschen Mädchen-Erziehungs-Anstalt 22 thr. überbracht worden. Ich kann nicht Worte finden, meinen innigsten Dank auszudrücken. Möge der Allmächtige diese Anstalt nebst ihren würdigen Lehrern mit seinen Segen dafür krönen, so wie ich lebenslang dafür dankbar seyn werde.

Nieder-Ludwigsdorf, den 16. Juli 1838.

J. G. Dedewert, Müllermeister.

Theater. Donnerstag den 19. Juli: Die Jäger, Familiengemälde in 5 Acten v. Iffland. Herr Eglair, Königl. Baierscher Hofschauspieler, Oberförster als Gast. Freitag den 20. Versöhnung, Schauspiel in 3 Acten von Fr. v. Weizenthurn. Hr. Eglair, v. Wittburg, als Gast. Sonntag den 22. Wallensteins Tod, dram. Gedicht in 5 Acten von Schiller. Hr. Eglair, Wallenstein als letzte Gastrolle.

Heute Abend wird von 7 bis 10 Uhr bei Erleuchtung, und Sonntags Nachmittags von 4 bis 7 Uhr Concert im Garten gehalten, wozu freundlichst einladet

K l a r e.

Das Donnerstag den 19. Juli bei günstiger Witterung um halb 8 Uhr und Sonntag den 22. um 5 Uhr Garten-Concert abgehalten wird, zeigt ergebnis an

S a h r im Wilhelmsbade.

Ergebenste Einladung. Künftigen Sonntag wird bei mir wieder Tanzmusik gehalten, um gütigen Zuspruch bittet

J. J o n a t h a s in Cosma.

Seit dem 8. Juli wird ein junger brauner Hühnerhund vermisst; etwaige Nachweisung wegen des jetzigen Aufenthaltes desselben bittet man gegen eine angemessene Belohnung in der Exped. des Anz. abzugeben.

Dem ehrlichen Finder eines am 12. d. M. aus einer hiesigen Leihbibliothek entlehnten und in der Luntz verloren gegangenen Buches, wird bei dessen Abgabe im Haus Nr. 182cd auf dem Jüdenringe 2 Treppen hoch, eine angemessene Belohnung zugesichert.